

Schulprogramm der Bergschule Bad Kösen



Bergschule Bad Kösen
Burgstr.20
06628 Naumburg OT Bad Kösen

Tel: 03446327293

Mail: kontakt@gs-berg-badkoesen.bildung-lsa.de

Homepage: www.gs-berg-badkoesen.bildung-lsa.de

1.1 Zum Schulprogramm

Ziele und Aufgaben der Grundschule

Die Grundschule soll die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern und eine solide Grundlage für das weiterführende Lernen schaffen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen der Erwerb elementaren Wissens und Könnens sowie die Beherrschung grundlegender Kulturtechniken. Die Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen werden dabei gezielt aufgebaut und eingeübt. Auch in den übrigen Fächern werden die Kinder schrittweise an die Ernsthaftigkeit und Systematik des Lernens herangeführt.

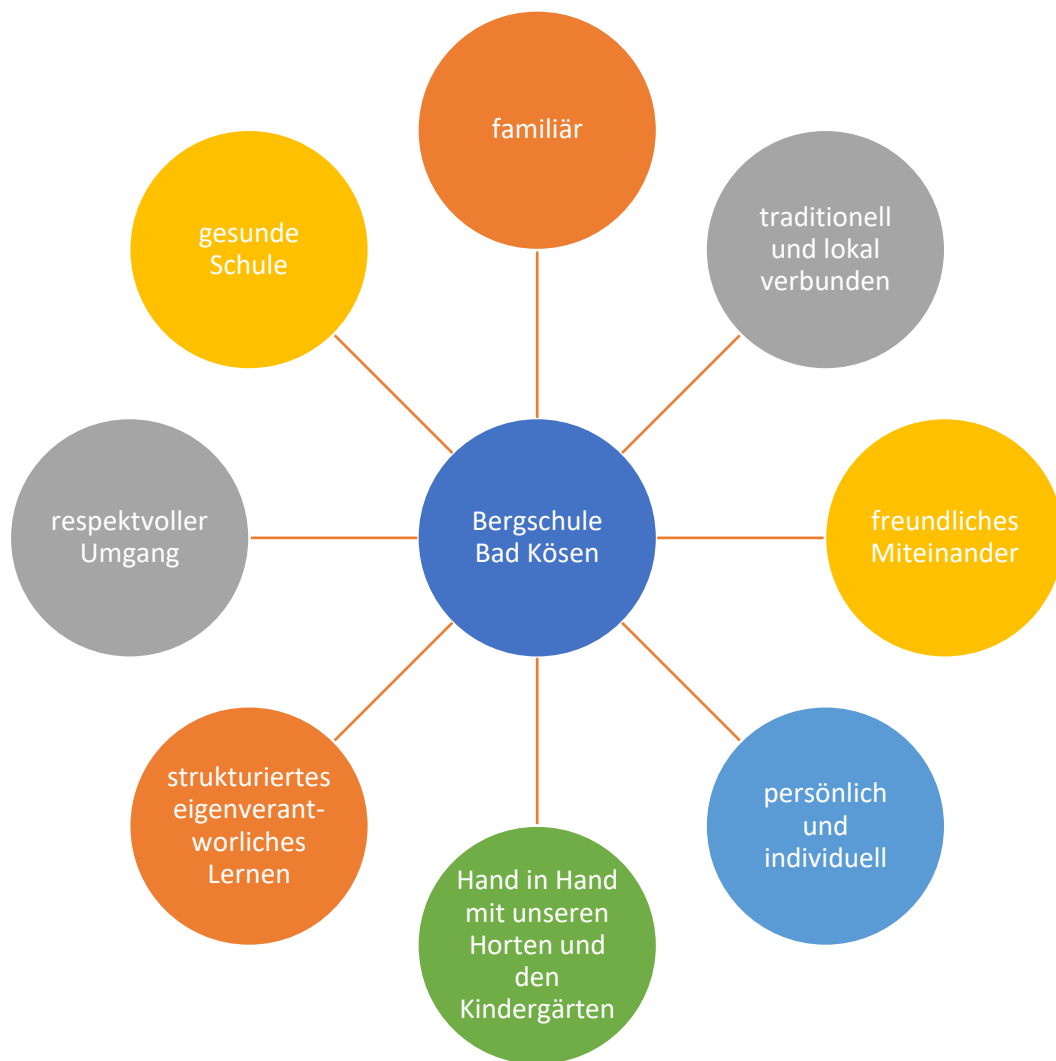
Der Unterricht in musischen, künstlerischen und sportlichen Bereichen eröffnet vielfältige Zugänge, um sich die Welt zu erschließen und Interessen sowie Neigungen zu entdecken und zu vertiefen. Zugleich hat die Grundschule die Aufgabe, auf unterschiedliche Lernbedürfnisse, Verhaltensweisen und Vorerfahrungen der Kinder einzugehen. Kinder mit besonderen Lernvoraussetzungen und/oder diagnostiziertem Förderbedarf werden dabei inklusiv in den Schulalltag eingebunden.

Zum Standort

Die Bergschule Bad Kösen ist eine der sechs Grundschulen der Stadt Naumburg und befindet sich im Ortsteil Bad Kösen westlich von Naumburg. Hier lernen derzeit ca. 170 Schülerinnen und Schüler in acht jahrgangstreuen Klassen. Die Kinder kommen größtenteils aus dem Ortsteil Bad Kösen sowie den umliegenden kleinen Dörfern. Zurzeit befindet sich das Gebäude der Bergschule „Am Kirchplatz“ in der Sanierung. Bis Sommer 2026 soll die Komplettsanierung erfolgt sein. Bis dahin lernen die Kinder im Gebäude der ehemaligen Borlachs Schule in der Burgstraße.

Beide Gebäude werden ebenso vom kooperierenden „Hort Bergschule Bad Kösen“ genutzt.

Das sind wir – unsere Leitideen





Der Leitsatz: „**Wir sitzen alle in einem Boot und gelangen gemeinsam zum Ziel**“ beschreibt den Schulalltag in vielerlei Hinsicht. Es wird Hand in Hand und transparent gearbeitet, das Schulleben ist durch Grundsätze wie Verantwortung, Gerechtigkeit und Respekt geprägt.



Die **Zusammenarbeit mit den Horten** (Hort der Bergschule Bad Kösen, Hort „Kinderhaus Pusteblume“) nimmt eine bedeutende Rolle ein. Besonders da der Hort der Bergschule sich im gleichen Gebäude befindet und zum Teil die gleichen Räume benutzt, sind eine intensive und enge Zusammenarbeit unabdingbar. Gemeinsam werden Ziele und Ideen entwickelt.



Die Bergschule Bad Kösen ist eine traditionelle Schule, die es bereits seit 1892 gibt. Im Laufe der Zeit hat sich nicht nur das Schulhaus gewandelt, auch der Unterricht ist stets in der Entwicklung. So werden **traditionelles Arbeiten und zukunftsorientiertes Lernen** an der Bergschule Bad Kösen zu gleichen Teilen gepflegt und weiterentwickelt. Wichtig für den Wandel in der Bildung ist die **Eingliederung der Digitalisierung** in den Schulalltag.



Im Mittelpunkt der Arbeit unserer Grundschule stehen der Erwerb elementaren Wissens und Könnens und die Beherrschung der grundlegenden **Kulturtechniken**. Die Fähigkeiten im **Lesen, Schreiben und Rechnen** müssen konzentriert erworben und eingeübt werden. Aber auch das Erwerben von **Lern-Methoden** und Lern-Strategien stehen stets im Fokus.



Der Unterricht im **musischen, künstlerischen und sportlichen** Bereich bietet viele Zugänge, um sich die Welt zu erschließen und Interessen und Neigungen zu vertiefen. Dabei sollen auf die **unterschiedlichen Lernbedürfnisse** und Verhaltensweisen ebenso wie auf die Vorerfahrungen der Kinder eingegangen werden.



Über allen fachlichen Zielen steht das Miteinander. Die Kinder sollen **angstfrei und freudvoll** in die Schule gehen und ein **Klima der Wertschätzung, des Verständnisses füreinander** und des **Wohlfühlens** erleben. Dazu gehört es **Unterschiede untereinander** zu erkennen und zu akzeptieren und sich an **Regeln des Schulalltages** zu halten.



Als **gesunde Schule** wollen wir ein Bewusstsein für Ernährung, Bewegung und Umwelt schaffen. Aber auch das psychische, das soziale und das ökologische Wohlbefinden unserer Schüler stehen auf der Agenda.


Das **Schulprogramm** der Bergschule basiert auf vier Säulen, die im Folgenden in einer Übersicht dargestellt werden.

Schulprogramm Bergschule Bad Kösen

1. Gute Bildung	2. Gesunde Schule	3. Kulturelle Entwicklung	4. Faires Miteinander
Methodenvielfalt im Frontalunterricht	2.1 Gesunde Ernährung regelmäßig gesundes Frühstück	Regelmäßige Feste wie bspw. Kirschfest, Brunnenfest, Fasching in der „Katze“, etc. Teilnahme am Brunnenfestumzug	Anti Mobbing Projekt
individuelle Förderung/ Leseförderung: Lesepaten, eigene Bibliothek, Einladen v Autoren, Bibliotheksbesuche in Naumburg, Vorlesetag	Koch-/Ernährungs-AG geplant	Theater-Besuche und Theater-Workshops; Theaterbesichtigung (hinter den Kulissen)	Patenklassen (Kl. 4 hilft den neuen Erstklässlern bei allen Belangen des Schulalltags)
	Hochbeete, Imkerwiese, Blumenwiese geplant	Theater im Klassenzimmer Theater-AG	Streitschlichter
Patenklassen (Kl. 4 hilft den neuen Erstklässlern bei allen Belangen des Schulalltags)	Wir teilen unser Frühstück zum St. Martins Tag	Regionale Verbindungen (Naumburg, Bad Kösen, Schulpforte)	„Offene Tür – offenes Ohr“ Möglichkeiten zu Gesprächen mit dem SSA Kummerkasten
Förderung von Selbstständigkeit - Klassendienste	jährlicher Besuch des Zahnarztes - gesunde Zähne	Dombauhütte, Jugendzentrum Otto Stadtführung	jährliche Teilnahme am Projekt „Kinder helfen Kindern“
Auf dem Weg zur Digitalisierung	2.2 Umwelt – Grüne Ecke Beete + Hochbeete -> Kräuter und Beeren	Zusammenarbeit mit der Bibliothek Naumburg	transparente Elternarbeit
Unterstützung durch den Förderverein	Müll sammeln im Wald, Projekt „Wirf mich nicht weg“, Projekt Mülldetektive	Einladen von Autoren – Vorlesetag Welttag des Buches	Eltern in Projekte und Vorhaben einbinden
Regelmäßige Projekte und Wettbewerbe mit dem Schwerpunkt „Gesunde Schule“	Insektenhotel Haustiertag, Besuch Tierpark Bad Kösen	Kunstprojekte der Kunststiftung Sachsen-Anhalt „Kinderleicht“	Medienbiber → richtiger und sicherer Umgang mit dem Internet
HA - Gruppen Schulsozialarbeiterin HA – Betreuung Hort	2.3 Bewegung Sport-Motorik-Test in Kl. 3	Chor / Musikschule Treppensingen	Ausführliche Bearbeitung der Thematik „Kinderrechte“ in den Fächern Ethik und Sachunterricht
Verkehrserziehung Brandschutzerziehung	Teilnahme an vielen sportlichen Wettkämpfen (Fußball/Energy M-Cup, Staffellauf, Kinder-Sprint, Sport-Spiel-Tag)	Kooperation/Besuch der Kirche (Religion & Ethik)	Aufgreifen aktueller Themen (z.B. Flucht, Migration, Krieg) im Rahmen des Ethikunterrichts und mit Hilfe von passenden Bilderbüchern
Fördern & Fordern in Mathematik Knobelaufgaben, Übung für Matheolympiade	Bewegter Unterricht gymnastische Übungen zum morgendlichen Unterrichtsbeginn Yoga/ Entspannungs-AG Bewegungsangebote durch die SSA	Zirkusprojekt alle 4 Jahre	Projekt „Gedankenflieger“ – mit Kindern philosophieren zum Thema <i>Mut</i>
Lesen und Schreiben lernen mit der Fibel Unterstützt durch Lautgebärden, Silben, Lauttabelle	sportliche Angebote auf dem Schulhof / Bolzplatz	Bücher-Koffer aus der Bibliothek Naumburg: mehrsprachige Bücher zu diversen Themen	

Besuch der Dombauhütte und des Jugendzentrum Otto	2.4 Zusammenarbeit Median Jugendhaus - Besuch der Klinikschwimmhalle - Besonderheiten unserer Diabeteskinder	Jährlicher Vorlesetag zu einem bestimmten Thema (z.B. Europa, berühmte Frauen, verschiedene Sprachen)	Ausführliche Bearbeitung der Thematik „Anders sein – Jeder ist anders – jeder hat Stärken“ im Rahmen des Ethikunterrichts
Rhythmisierung – Wechsel von Anspannung und Entspannung – Bewegungsauszeiten SSA	2.5 Gesund digital leben Medienbiber	Idee: Partnerschule in einem anderen Land suchen	ehrenamtliche Lesepaten für legeschwache Kinder
ehrenamtliche Lesepaten für legeschwache Kinder		Töpfer-AG/ Anschaffung eines Töpferofens geplant	
Unsere Kooperationen Hort Bergschule, Hort Pustebblume, MEDIAN Jugendhaus, Kita Sonnenschein, Kita „Kinderhaus Pustebblume“, Kinderhaus Wirbelwind, ADAC, Verkehrswacht, Polizei, Feuerwehr, Karnevalsverein/ Fanfarenumzug, Fußballverein, Tennisverein, Herr Wittig (Falkner), Kirche, Musikschule Müller, Tierpark Bad Kösen			

1.2 Digitalisierung

Auf dem Weg zur Digitalisierung	
Das machen und haben wir in diesem Bereich:	Diese Ideen und Ziele haben wir:
<p>Im Bereich der Digitalisierung steht die Bergschule Bad Kösen in den Startlöchern. Die technische Ausstattung ist unzufriedenstellend. Trotzdem versuchen alle Beteiligten der Schule (Lehrer, Eltern und Schüler) bereits jetzt den Anforderungen gerecht zu werden.</p>  <p>Ausstattung und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computerkabinett mit 14 internetfähigen PCs (erste Grundkenntnisse zu Schreibprogrammen, Emails, Internetrecherche, etc. werden in der Computer-AG vermittelt, Projekttag „Medienbiber“/Erlangen eines Internetführerscheins in der 4. Klasse) - 1 W-Lan im Computerkabinett - 1 Notebook - 24 Schüler iPads, die für das Lernen im Klassenraum genutzt werden - 1 Lehrer iPad zur Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts - 10 gesponsorte Laserdrucker - <u>drei</u> digitale Tafel - Internetzugänge <u>nur</u> in den Büros und im Lehrerzimmer sowie im Gestaltenraum und 3 Klassenräumen - kein W-Lan in den restlichen Klassenräumen - Arbeit mit BMS beim Erstellen der Zeugnisse <p>Personelles Knowhow</p> <ul style="list-style-type: none"> - schnelle unkomplizierte Kommunikation mit allen Elternhäusern über die App „SchoolFox“ oder per E-Mail - Nutzung der Cloud des Landesbildungsservers - Einsatz von Videokonferenzen im Distanzunterricht (über senfcall/BBB) - Einsatz von Lernvideos im Distanzunterricht (u.a. auch über EmuTube, Sofatutor, YouTube, etc.) - Heranführen der Kinder an Lern-Apps wie Anton App 	<p>In Zukunft soll an der Bergschule Bad Kösen jeder Raum und jede Klasse auf eine technische Grundausstattung zugreifen können, um die Anforderungen der KMK und der Lehrpläne gut umsetzen zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jeder Raum sollte eine interaktive Tafel oder eine Projektionsfläche besitzen bzw. Zugriff darauf haben <ul style="list-style-type: none"> → Doppeltafelsystem mit Kreidetafel → integrierter Rechner oder Notebook zum Anschließen → gute Lautsprecher → Dokumentenkamera → für den Unterricht unterstützende und passende Software → regelmäßige Reinigung und Wartung (durch externes Personal) - jede Klasse sollte Zugriff auf einen Klassensatz Tablets bzw. ab Klasse 3 einen Klassensatz Notebooks haben <ul style="list-style-type: none"> → Grundausstattung APPs → Lernspiele → regelmäßige Reinigung und Wartung (durch externes Personal) - die Tablets und Notebooks sollten stets geladen sein (Auflade-Koffer oder -Wagen) sowie extern gewartet werden - alle Geräte sollten einen Zugang zum Internet haben sowie mit einem Drucker verbunden sein (W-Lan im ganzen Schulgebäude) - die Aula sollte eine besonders große und flexible Projektionsfläche haben (Lösung über Beamer) - für eine gute und individuelle Diagnostik und Förderung einzelner Schülergruppen sollten passende Programme und Apps angeschafft werden

- eigener Aufbau Schulhomepage www.gs-berg-badkoesen.bildung-lsa.de
- Teilnahme der Lehrkräfte an verschiedenen Fortbildungen
- Lehrkräfte lernen im Bereich der Digitalisierung viel voneinander und miteinander (Mikrofortbildung)
- Basiskenntnisse über den Datenschutz sind vorhanden

Kenntnisse unserer Schülerinnen und Schüler



In der Computer AG und im Unterricht:

- Textbearbeitung Kl. 4
- Internetrecherche ab Kl. 2
- Kenntnisse über den Aufbau eines PCs ab Klasse 2
- Texte online lesen
- online Rätsel lösen
- Internetrecherche online
- eine E-Mail schreiben
- Eine Lern-App verwenden
- ein Lernvideo erstellen
- z.T. ab Klasse 4 eine Präsentation erstellen (*PPP)
- am Videounterricht teilnehmen (dort im Chat schreiben, Benimmregeln in einer Videokonferenz, auf der Präsentationsfläche etwas schreiben/malen, ...)
- erste Kenntnisse über den Datenschutz erlangen
- Chancen und Gefahren im Internet kennen

Viele Kinder sind aus dem familiären Umfeld heraus medial sehr gut aufgestellt und haben bereits jetzt gute Kenntnisse und Fähigkeiten im Netz. Während des Distanzunterrichtes in der Corona-Krise sind aber auch die sozialen Unterschiede und somit die unterschiedlichen Voraussetzungen aufgefallen. Sozial schwache Familien hatten zum Teil weder die Möglichkeit, mit einem ausreichend guten digitalen Endgerät zu arbeiten, zum anderen gab es teilweise große Schwierigkeiten mit einer stabilen Internetverbindung. Die Schule muss für alle SuS gleichermaßen einen Standard schaffen, um eine gewisse Chancengleichheit anzustreben.

- Software zur Diagnostik und zur qualifizierten Förderung wie bspw. das Material „Online Diagnose“ von Westermann
- Software zur Einzelförderung bei LRS wie bspw. Lautarium oder Der neue Karolus
- Lesetraining bspw. mit Antolin oder Leseo
- Der Projekttag „**Medienbiber**“ in der 4. Klasse (**Internetführerschein**, Reflektieren von Medienkonsum, Kennen von Chancen und Gefahren des Internets) soll im Schulprogramm fest verankert werden.
- Eine besondere Bedeutung soll dem Datenschutz eingeräumt werden.
- Im neuen Gebäude sollen bspw. in der Aula und im Multifunktionsraum die digitalen Ausstattungen ebenso vom Hort genutzt werden.

So lernen die Kinder an unserer Schule lesen und schreiben

1. Analytisch-Synthetisch mit Unterstützung der Lautgebärden	2. Silbenansatz	3. Arbeit mit der Lauttabelle
<p>- einzelnen Laute eines gesprochenen Wortes erkennen (<i>analysieren</i>), dann den analysierten Lauten Buchstaben zuordnen und abschließend das Wort schriftlich mittels Buchstaben wieder zusammensetzen (<i>synthetisieren</i>)</p> <p>Oma Om O Om Omi</p> <p>Diese Methode unterstützen wir durch Lautgebärden:</p> <p style="text-align: center;">h</p>  <p>Innere Handfläche wird angehaucht. Assoziation: h wie hauchen.</p> <p>- besseres Einprägen der Buchstaben/Laute durch eine Bewegung</p>	<div style="text-align: center;"> <p>Basis: Silbenstruktur</p> <p>tan - zen</p> <p>↓ ↓</p> <p>Vokale (=Silbenkern)</p> <p>↑</p> <p>„Könige“ (a,e, i,o, u)</p> </div> <p>- Bei der Silbenmethode lernen die Schüler zunächst nicht einzelne Buchstaben kennen, sondern einfach Silben, wie ma - me - mi - mo - mu. Später werden diese Silben zu Wörtern, Wortgruppen und Sätzen zusammengefügt.</p> <p>- jede Silbe hat einen König (e,i,o,o,u bzw. ei,au,äu,ü,ö,ä,ie)</p> <p>- gut für Kinder mit LRS oder Kindern, die Schwierigkeiten mit der Synthese haben</p>	<p>- mit Hilfe der Lautbilder können die Kinder schnell kleine einfache Wörter schreiben</p> <p>- hohe Motivation</p> <p>- phonologisches Bewusstsein wird gefördert</p> <p>- Gefahr: Rechtschreibung! → diese Methode wird nur unterstützend verwendet → funktioniert nur bei lautgetreuen Wörtern</p> 
<p>Wichtig ist das korrekte Sprechen der Laute/ Üben zu Hause</p> <p>- m statt em sagen, r statt er</p> <p>- kurze Laute sprechen H-O-S-E (kurzes E nicht EEEE)</p>		

Die Kinder lernen bereits ab Klasse 1 die Schulausgangsschrift (Schreibschrift).

In der Regel lernen die Kinder ab der ersten Klasse die Schreibschrift.

